

Mehr Asylbewerber im Juli

Berlin. Die Zahl der Asylbewerber in Deutschland ist im Juli angestiegen. Insgesamt sind im vergangenen Monat beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 4498 Erstanträge auf Asyl eingegangen, wie das Bundesinnenministerium am Freitag mitteilte. Das sind 597 Anträge mehr als im Juni. Den Angaben zufolge beantragten im Juli unter anderem 608 Menschen aus Syrien in der Bundesrepublik Asyl. Als Flüchtlinge anerkannt wurden laut Ministerium 904 Menschen. Für 977 weitere wurde ein Abschiebeverbot ausgesprochen. Rund 40 Prozent der Anträge, insgesamt 1877, wurden abgelehnt.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/187422.mehr-asylbewerber-im-juli.html>